

Von: Grieser, Manfred
Gesendet: Mittwoch, 17. April 2019 10:10
An: Poikayil, Densi
Cc: Götz-Koenig, Ute
Betreff: Zwischenwerk VIII b // Beschreibung des Pflegeaufwands

Sehr geehrte Frau Poikayil,

nachstehend die gewünschte Beschreibung

Pflegeleistungen; regelmäßig auszuführende Arbeiten:

· Rasenflächen mähen: Mindestarbeitsgänge / Jahr: 10-12 Stück. Anmerkung: Die Anzahl der Schnittgänge sollte nicht heruntersetzt werden, da dann Schnittgut anfällt, welches dann aufwändig zusammen zu harken, zu laden und abzutransportieren ist.

· Heranschaffen von Wasser für die erforderlichen Wässerungen, hier für Ersatzpflanzungen von Bäumen und Formgehölzen; Mindeststückmenge (in der Regel pro Jahr) 1–2 Bäume/Gehölze, Mindestarbeitsgänge/Jahr: 10 - 12 Stück, wobei jeweils ca. 100 Liter heranzuschaffen sind.

· Wegedeckenunterhaltung der wassergebundenen Wege: Mindestarbeitsgänge/ Jahr: 6 Stück, Hierzu sind jedes Mal die Decken von Wildkraut aufwuchs zu schuffeln und neu mit Deckenmaterial nachzudecken. Aufwand jedes Mal: Wildkraut aufnehmen, in Big-Bags verladen und abtransportieren, Deckenmaterial in Big-Bags heranschaffen. Wasser zur Deckenbewässerung heranschaffen.

Zur Menge. Ein Big-Bag fast ca. 1 m³; diese Menge ist ansonsten über Eimer (bei Treppennutzung) bzw. jeweils per Kranandienung auf die Bunker-Dachebene heranzuschaffen. Zwecks Kranandienung muss für jeden erforderlichen Einsatz eine Anmietung erfolgen.

· Baumpflege: hier an den Platanen Dachformschnitt ausführen; unter Zuhilfenahme eines fahrbares Gerüst, Mindestarbeitsgänge/ Jahr: 1 Stück , Fahrgerüst heranschaffen und nach Schnittausführung wieder abräumen / Einzelteile vor Ort zusammenbauen. Abtransport des anfallenden Schnittgutes, Menge ca. 8 – 10 m³.

· Heckenschnitt: Mindestarbeitsgänge/Jahr: 2 - 3 Stück, Aufwand: jedes Mal anfallendes Schnittgut aufnehmen, in Big-Bags verladen und abtransportieren.

Sonderleistungen:

· Zusätzliche Arbeiten

· Ersatzpflanzungen

· z. B. Bänke setzen

· z. B. Umwandlung einer Rasenfläche in eine Rosen- bzw. Staudenfläche

· etc.

Zu Bedenken gebe ich, dass über eine Treppenanlage lediglich Geräte bis ca. 50 kg und dann nur mittels zwei Personen herangeschafft werden dürfen. Die Anlieferung von Baustoffen, Geräten etc. über 50 kg bedarf jedes Mal einer Andienung mittels Kraneinsatzes.

Abschließend weise ich somit nochmals darauf hin, dass von einer Wiederherstellung/ Sanierung dieser Grünanlage, ohne eine Rampenerschließung, abzusehen ist und 67 nicht über die hierfür erforderlichen Personal- und Gerätekapazitäten verfügt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Manfred Grieser

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin

67-Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Stolberger Straße 11

50933 Köln

Telefon: 0221 221 24985

Telefax: 0221 221 38410

E- mail : <mailto:manfred.grieser@stadt-koeln.de>

Internet: www.stadt-koeln.de